



GS-WBF 3003 Bern B-ECONOMY

Biovision Stiftung für ökologische Entwicklung  
Heinrichstrasse 147  
8005 Zürich

Daniel

17.01.22/Mte

Vision

Datum

Bern, 13.01.2022

### Petition «Agrarökologie fördern – in der Schweiz und weltweit»

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich danke Ihnen für die Petition "Agrarökologie fördern - in der Schweiz und weltweit", die Sie am 8. Dezember 2021 an den Bundesrat gerichtet haben. Darin fordern Sie, dass die Transformation zu einer agrarökologischen Land- und Ernährungswirtschaft in der Schweiz als Ziel in der neuen Agrar- und Ernährungspolitik verankert wird und die Massnahmen und Instrumente der Agrarpolitik dementsprechend auf Agrarökologie auszurichten sind. Sie verlangen zudem, dass die internationale bilaterale und multilaterale Zusammenarbeit weiterhin konsequent auf die agrarökologische Transformation der Agrar- und Ernährungssysteme fokussiert werden soll.

In seiner Antwort auf die Interpellation von Nationalrätin Badertscher (21.3913 Ip. Badertscher), in der es um die Frage geht, welche Bedeutung die Schweiz dem agrarökologischen Ansatz auf internationaler Ebene beimisst, betonte der Bundesrat, dass er die Agrarökologie als entscheidenden Ansatz für die Erreichung der Transformation hin zu nachhaltigeren Ernährungssystemen betrachtet. Er bekräftigte darin sein Engagement, diesen Ansatz im internationalen Kontext durch internationale Zusammenarbeit und im Rahmen internationaler Institutionen zu stärken.

Der Bundesrat hat am 23. Juni 2021 die Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030 verabschiedet. Darin hat er auch Ziele zur Transformation der Ernährungssysteme festgelegt und entsprechende Stossrichtungen definiert. Zur Stärkung der Resilienz der Ernährungssysteme hat er festgehalten, dass der Bund sich für die Eindämmung der negativen Auswirkungen auf die Umwelt insbesondere das Klima und die Biodiversität sowie für die Anpassung der Landwirtschaft an sich ändernde klimatische Rahmenbedingungen unter anderem durch Ausnutzung der agrarökologischen Prinzipien einsetzt. In diesem Rahmen wird sich der Bundesrat weiter mit Agrarökologie auseinandersetzen.



In meinem Departement hat das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) im Jahr 2020 eine Gegenüberstellung der agrarpolitischen Instrumente und den agrarökologischen Prinzipien gemacht. Die Analyse zeigt, dass die Agrarpolitik die Agrarökologie bereits heute mit unterschiedlichsten Massnahmen fördert und sie hat auch Spannungsfelder einzelner Massnahmen mit agrarökologischen Prinzipien identifiziert. Im Arbeitsprogramm 2022-2025 von Agroscope wird die Agrarökologie ein Kernthema sein.

Zum Schluss möchten wir Sie darüber informieren, dass Frau Ständerätin Maya Graf eine Interpellation zur Frage der Agrarökologie in der Schweiz eingereicht hat (21.4407 Ip. Graf). Die Antwort des Bundesrates wird im ersten Quartal 2022 erwartet.

Freundliche Grüsse

Guy Parmelin  
Bundesrat